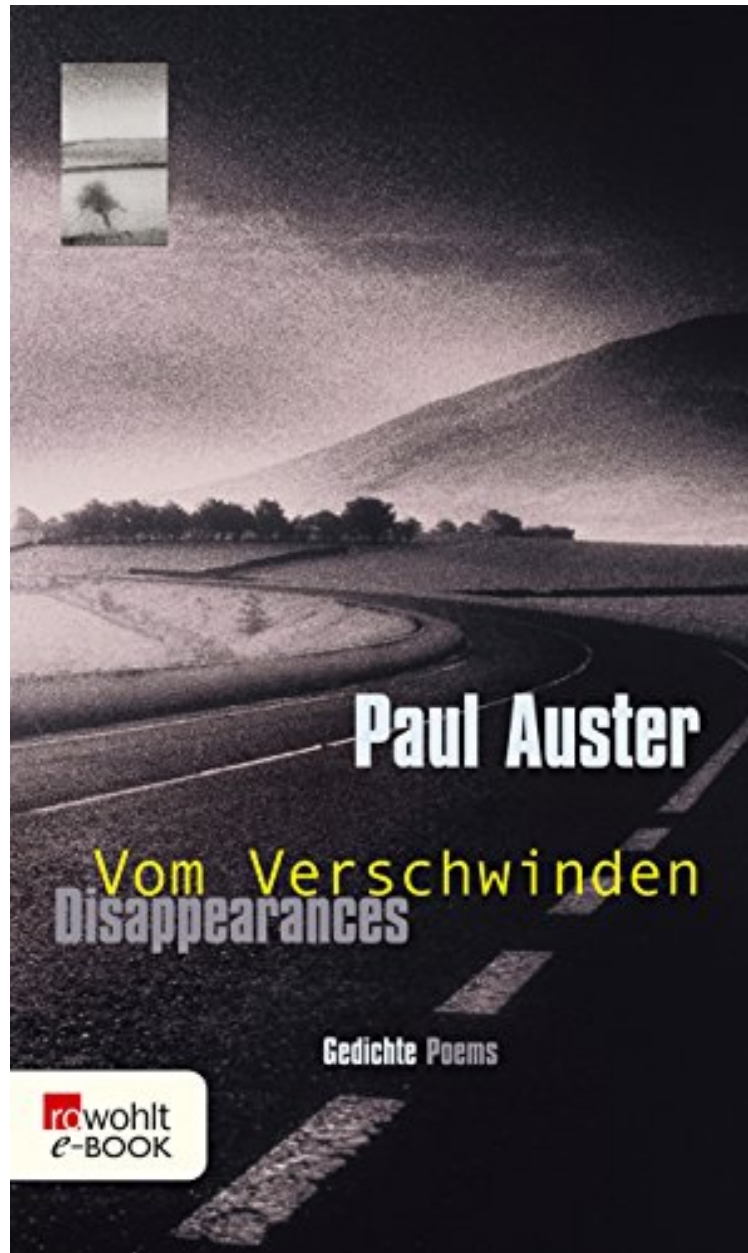


[Download pdf] Disappearances - Vom Verschwinden: Gedichte - Poems (Zweisprachige Ausgabe)

Disappearances - Vom Verschwinden: Gedichte - Poems (Zweisprachige Ausgabe)

Von Paul Auster

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #522748 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-21Erscheinungsdatum:
2012-09-21File Name: B00919P1G4 | File size: 71.Mb

Von Paul Auster : Disappearances - Vom Verschwinden: Gedichte - Poems (Zweisprachige Ausgabe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Disappearances - Vom

Verschwinden: Gedichte - Poems (Zweisprachige Ausgabe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Nacht wie von innen gekostet" - oder: Der amerikanische Paul CelanVon Timo Brandt"Hier wirst du schlafen, einem Stein vertute Stimme, die sich durch die leere Haus bewegt, das dem Brand lauscht, der es zerstört hat. Du wirst anfangen. Deinen Leib aus der Asche zu ziehen." Paul Celan, John Ashbery, Giuseppe Ungaretti (und unzählige französische Poeten des 20. Jahrhunderts) - über diese Dichter schrieb Paul Auster in seinen frühen literarischen Essays (Die Kunst des Hungers), bevor er sich ganz der erzählenden Prosa widmete und als Romancier bekannt wurde. Neben den Essays schrieb er in dieser Zeit auch einige Gedichte, beides ist jetzt zugänglich. "Schriftrollen deiner zweiten Erde, entrückt von meinen langen brandstiftenden Händen. Der Himmel in deinem Namen - er gleitet Beschungen aus Blau hinab: der Himmel überschreitet den Weizen." "Fluch beschützt Prophezeiung: Die Gletscherrose vermag ihre Dornen dem Atem, der mhsam nach Blick und Vergessen strebt." Wie man an den lyrischen Beispielen schon sieht, haben Ungaretti und Celan Auster wohl am meisten beeinflusst, wobei er sich vom Wesen her sehr schnell selbst ausgebildet hat. Die meisten Texte sind/wirken hermetisch und dster, voller kontrastierender Metaphernkonturen, voller, durch Bilder aufgebrachter Unnahbarkeit und vor allem: voller Verschwinden. "Schulter an Schulter mit dem Staub, vorder Klinge und hinterdem hohen drrn Gras, das mit mir schwankt, bin ich der Luftgestammeltes Relikt." Sicherlich ist Auster kein schlechter Lyriker, auch wenn die hermetische Spielerei mir selbst wenig zusagt, da sie mehr Bilder und weniger Gefhle zulst. So finden sich in diesem Band, wie in jedem guten Gedichtband, auch einige Schtze, Gedichte, die wie eine Botschaft aus einer erkenntnisreicheren Welt erscheinen oder wie ein Ruf aus einem Sturm voller Schreie. "als ob auf der Strecke zwischen Abend und Morgeneine Hand deine Seele genommen und mit den Steinen in den Sauerteig der Erde eingeknetet htte." Wer diese Textbeispiele liest und die, die ich noch in den ersten Kommentar gepackt habe, wird denke ich jetzt selbst entscheiden knnen, ob er in dem austerischen "Land der letzten Lyrik-Dinge" herumstreifen will. Sprachgewaltig wird er hier vielleicht sehr viel mehr finden, als ich zu erreichen bereit war. Eins kann ich sagen: Auster hat mich wie immer melancholisch verblfft. "Es gibt keine Grenzen im Licht. Und die Erde lst und kein Wort fr unser Lied. [...] Die Welt, die in mir schreitet, ist nicht zu erreichen." P.S.: Auch ist brigens schade, dass der Band auer den Gedichten nicht enthlt, kein Nachwort des bersetzers, kein Kommentar von Auster, keine Anmerkungen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts bleibt. Der kalte Blick... Von Happyx... gewährte Klte, indes ein Bild von Feuersich durch das Wort frisst, das in deinem Munde ringt. Die Welt ist was du ihr berlst, ist nur du in der Welt, die mein Leib betritt: dieser Ort, wo es an allem mangelt. (Brandstiftung) Gedanken und Gedichte, in denen ich einen wahren Menschen erkenne, der Brandstiftern der Worte ihren jimmerlichen Spiegel vorhlt, den Abstieg ins pure Nichts ihrer Seele empfiehlt, um mit flinken Spieen der Flammen sich selbst heimzuleuchten, dorthin, wo eine einsame Sehnsucht angstvoll kauert: ein sprachloser, ngstlicher Mensch, umweht und bedeckt von inszenierten Sprachteppichen, die er wrmend ber sich und eiskalt ber andere legt. Hervorragend bersetzte Gedichte, links Englisch, rechts Deutsch - ich vertiefe mit diesem Buch meine Kenntnisse einer Sprache, die nur an der Oberflche einfach scheint. 13 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gedichte die nicht aus dem Gedchnis verschwinden Von Ein Kunde Paul Auster - ein Literat wie er nur selten zu finden ist, prsentiert mit "Disappearances. Vom Verschwinden." erstmals einen Band mit seinen Gedichten in Deutschland. Nach mehreren erstklassigen Romanen ("Mr. Vertigo", "Musik des Zufalls"), Filmdrehbchern ("Smoke" "Blue in the face" und "Lulu on the bridge") sowie der Autobiographie "Von der Hand in den Mund" zeigt Paul Auster in diesem Buch seine exzellente Klasse in der Lyrik. Seine Gedichte - die allerdings schon lter sind - zeugen von einer Sprachgewalt und von einem Schreibvermgen, da Paul Auster schon immer ausgezeichnet hat. Interessant ist die Mglichkeit, die Gedichte auch im englischen Original zu lesen, da sie so erst ihre richtige Klasse entfalten. Es ist ein Buch, da jeder Paul Auster-Leser sowieso haben wird - aber auch andere Leser sollten hier zugreifen!

Kurzbeschreibung Lange bevor Paul Auster mit seinen Romanen international berhmt wurde, verffentlichte er einen Band mit Gedichten. Es sind dunkle, abgrndige Gedichte eines Einsamen, unentwegt auf der Suche nach den letzten Dingen. In ihrem Wechsel von spielerischer Intellektualitt und philosophischer Gedankentiefe wirken diese Gedichte Vom Verschwinden wie Keimzellen des Austerschen Romanwerks. Erstmals liegen sie nun in dieser zweisprachigen Ausgabe auch in deutscher bersetzung vor. Eine echte Entdeckung! Kurzbeschreibung Lange bevor Paul Auster mit seinen Romanen international berhmt wurde, verffentlichte er einen Band mit Gedichten. Es sind dunkle, abgrndige Gedichte eines Einsamen, unentwegt auf der Suche nach den letzten Dingen. In ihrem Wechsel von spielerischer Intellektualitt und philosophischer Gedankentiefe wirken diese Gedichte Vom Verschwinden wie Keimzellen des Austerschen Romanwerks. Erstmals liegen sie nun in dieser zweisprachigen Ausgabe auch in deutscher bersetzung vor. Eine echte Entdeckung! ber den Autor und weitere Mitwirkende Paul Auster wurde 1947 in Newark, New Jersey, geboren. Er studierte Anglistik und vergleichende Literaturwissenschaften an der Columbia University und verbrachte einige Jahre in Frankreich. Heute lebt er in Brooklyn. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sein umfangreiches,

vielfach preisgekrntes Werk umfasst neben zahlreichen Romanen auch Essays und Lyrik.